Modulsystem Aufstiegsfortbildung

Hochbau / Tiefbau

Vorarbeiter · Werkpolier · Geprüfter Polier

2026 / 2027

Aufstiegsfortbildung contra Fachkräftemangel

Für die klein- und mittelständischen Betriebe des Baugewerbes ist die Aussage …

„Keine Zeit“ das Todesurteil!
„Kein Geld“ die Vollstreckung!
„Keine Leute“ das letzte Alarmsignal auf dem Weg dorthin!

Die GFW-BAU ist seit über 50 Jahren in der Personalentwicklung für die Bauwirtschaft erfolgreich tätig. Die systematische Weiterentwicklung der individuellen Methoden-, Fach- und Persönlichkeitskompetenzen der Lehrgangsteilnehmer bildet hierbei das Fundament für die erfolgreiche Personalentwicklung der Betriebe.

Die GFW-BAU ist die geschäftsführende Stelle für die bundesweit anerkannten Prüfungen zum Vorarbeiter, Werkpolier und Geprüften Polier. Die erforderlichen Qualifikationen werden in optimierten Lehrgängen durch praxiserfahrene Fachleute intensiv vermittelt.

Das GFW-BAU Modulsystem

Der Vorarbeiterlehrgang dauert 3 Wochen, der Werkpolierlehrgang 6 Wochen und der Lehrgang zum Geprüften Polier 10 Wochen zuzüglich der Ausbildereignung (Berufs- und Arbeitspädagogik).

Wer bei der GFW-BAU einen Vorarbeiterlehrgang absolviert hat, kann innerhalb von 2 Jahren sowohl einen Teil der Lehrgangsdauer als auch der Kosten auf höherrangige Lehrgänge anrechnen lassen. Das gilt entsprechend auch für Werkpoliere beim Lehrgang zum Geprüften Polier; hierbei können maximal 5 Wochen angerechnet werden.

Teilnehmer und Betrieb erzielen dadurch ein Höchstmaß an Flexibilität und Effizienz. Für individuelle Sonderfälle sprechen Sie uns bitte frühzeitig an.

Bitte beachten Sie auch unsere Informationen zu Fördermöglichkeiten auf www.gfw-bau.de/wie/foerdermoeglichkeiten. Die Fortbildung zum Geprüften Polier ist nach dem AFBG förderfähig.

Vorkurs Mathematik

Nr. 1.600

Sie haben sich für einen Lehrgang angemeldet, in dem Mathematik einen wichtigen Stellenwert besitzt. Viele Teilnehmer müssen zu Beginn ihre Schulkenntnisse wieder auffrischen. Dieser Vorkurs erleichtert den Wiedereinstieg.

Sie rechnen viele einfache Übungsaufgaben. Es wird keine Prüfung durchgeführt. Der Kurs ist eine zusätzliche Gelegenheit, sich mit dem Thema zu beschäftigen, bevor der eigentliche Lehrgang startet.

Inhalt

- Grundrechenarten
- Maßeinheiten
- Rechnen mit einfachen Formeln und Gleichungen
- Dreisatzrechnung
- Prozentrechnung / Zinsrechnung
- Bedienung des Taschenrechners

Lehrgangsziel

- Keine Angst vor Mathematik
- Auffrischen der Grundkenntnisse
- Sicherer und effizienter Umgang mit dem Taschenrechner
- Vorbereitung auf das Fachrechnen der weiterführenden Lehrgänge

Teilnehmerkreis / Voraussetzungen

Teilnehmer der Lehrgänge Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüfter Polier und Meister

Referent

Tobias Visser

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung und füllen Sie alle Pflichtfelder vollständig aus. Beachten Sie die Auswahlmöglichkeiten, z. B. Kostenübernahme, abweichende Rechnungsanschrift, Rechnungs-E-Mail-Adresse, Korrespondenzadresse und Verpflegungswunsch.

Wichtig: Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene, persönlich zugängliche E-Mail-Adresse. Bitte keine allgemeinen Adressen wie info@… . Über diese Adresse erhalten Sie Zugangsdaten, Informationen und Unterrichtsmaterialien.

Verpflegung

Je Lehrgangstag (außer freitags) ist die Verpflegung mit Mittagessen inklusive Getränk für 14,00 Euro inkl. MwSt. möglich. Der Wunsch kann im Anmeldeformular angegeben werden.

Veranstaltungsnummer / Termine	Dauer	Veranstaltungsort	Preis		
			Lehrgang	Prüfung	
1.600 07.01.2027 – 08.01.2027	2 Tage	Holzwickede	300,00 €	–	netto
			–	–	19 % MwSt.
			300,00 €	–	brutto

Vorkurs EDV

Nr. 1.650

Das eigene Laptop so einsetzen, dass man damit auch arbeiten kann? Viele Nutzer verwenden nur einen Bruchteil der Möglichkeiten. Mit wenigen Schritten lassen sich Routinearbeiten schneller, besser und fehlerfrei erledigen.

Der Vorkurs vermittelt Grundlagen für den alltäglichen Computereinsatz und für die Nutzung eines Laptops in unseren Lehrgängen.

Windows – Grundlagen

- Oberfläche, Startmenü, Suche und Hilfe
- Windows-Explorer sowie Dateien und Ordner
- Drucken, Desktop und Sicherheitsfunktionen

Word – Grundlagen

- Text-, Absatz- und Seitenformatierung
- Tabellen, Illustrationen und Drucken

Excel – Grundlagen

- Formeln und Funktionen
- Diagramme, Sparklines, Filtern und Sortieren
- Zellen und Tabellen gestalten und effizient drucken

Teilnehmerkreis / Voraussetzungen

Alle Interessierten

Referent

Luke Köhler

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung und füllen Sie alle Pflichtfelder vollständig aus. Beachten Sie die Auswahlmöglichkeiten, z. B. Kostenübernahme, abweichende Rechnungsanschrift, Rechnungs-E-Mail-Adresse, Korrespondenzadresse und Verpflegungswunsch.

Wichtig: Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene, persönlich zugängliche E-Mail-Adresse. Bitte keine allgemeinen Adressen wie info@… . Über diese Adresse erhalten Sie Zugangsdaten, Informationen und Unterrichtsmaterialien.

Verpflegung

Je Lehrgangstag (außer freitags) ist die Verpflegung mit Mittagessen inklusive Getränk für 14,00 Euro inkl. MwSt. möglich. Der Wunsch kann im Anmeldeformular angegeben werden.

Veranstaltungsnummer / Termine	Dauer	Veranstaltungsort	Preis		
			Lehrgang	Prüfung	
1.650 05.01.2027 – 06.01.2027	2 Tage	Holzwickede	300,00 €	–	netto
			–	–	19 % MwSt.
			300,00 €	–	brutto

Vorarbeiter Hochbau / Tiefbau

Nr. 1.110 / 1.120

Bauarbeit ist Teamarbeit. Deshalb müssen auch kleine Arbeitsgruppen erfolgreich geführt werden. Diese Aufgabe erfüllen Vorarbeiter unter Anleitung übergeordneter Führungskräfte.

Gute Fachkenntnisse und vorausschauendes Denken zur Vermeidung von Leerläufen haben einen hohen Stellenwert. Anforderungen und technische Rahmenbedingungen wandeln sich ständig.

Inhalt

- Bautechnische Grundlagen: Baustoffkunde, Vermessung, Absteckung u. a.
- Baustellensicherung, Arbeitssicherheit, Unfallverhütung und Umweltschutz
- Bauausführung und technische Zusammenhänge
- Baubetriebstechnik
- Führen von Mitarbeitern

Abschluss

Vorarbeiter Hochbau: Prüfung Hochbau und Bauen im Bestand. Vorarbeiter Tiefbau: Prüfung Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau).

Lehrgangsziel

Die Prüfung stellt fest, ob die notwendigen Qualifikationen und Erfahrungen vorhanden sind, um unter Anleitung übergeordneter Führungskräfte insbesondere folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. Mitwirken beim Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle oder von Teilen der Baustelle.
2. Mitwirken beim Organisieren, Durchführen und Überwachen von Teilen des Bauprozesses durch Einsatz von Arbeitskräften, Betriebsmitteln und Materialien; Zusammenarbeit mit den am Bau Beteiligten.
3. Umsetzen des betrieblichen Qualitätsmanagementsystems.
4. Durchführen und Sicherstellen der Maßnahmen des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes sowie der Unfallverhütung.
5. Führen von Mitarbeitern einer Arbeitsgruppe.
6. Mitwirken bei der Berufsausbildung.

Das erfolgreiche Ablegen der Prüfung verbessert bei Eignung die persönlichen Aufstiegschancen. Weitere Stufen können Werkpolier, Geprüfter Polier und Meister sein.

Voraussetzungen und Anmeldung

Nr. 1.110 / 1.120

Der Prüfungsausschuss ist von den Tarifvertragsparteien berufen. Die geschäftsführende Stelle für diese Prüfung ist die GFW-BAU. Nach bestandener Prüfung erhält der Teilnehmer ein Zeugnis und eine persönlich unterzeichnete Urkunde.

Teilnehmerkreis / Voraussetzungen

- Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf mit einschlägiger Berufspraxis von insgesamt 4 Jahren einschließlich Ausbildung, oder
- mindestens 5 Jahre einschlägige Berufspraxis

Referententeam

Praxiserfahrene Fachleute der GFW-BAU

100 Punkte

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung und füllen Sie alle Pflichtfelder vollständig aus. Beachten Sie insbesondere Kostenübernahme, abweichende Rechnungsanschrift, Rechnungs-E-Mail-Adresse, Korrespondenzadresse und Verpflegungswunsch.

Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene, persönlich zugängliche E-Mail-Adresse. Über diese Adresse erhalten Sie Zugangsdaten, Informationen und Unterrichtsmaterialien.

Verpflegung

Je Lehrgangstag (außer freitags) ist die Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Getränk für 14,00 Euro inkl. MwSt. möglich.

Veranstaltungsnummer / Termine	Dauer	Veranstaltungsort	Preis		
			Lehrgang	Prüfung	
Vorarbeiter Hochbau 1.110 11.01.2027 – 29.01.2027 Vorarbeiter Tiefbau 1.120 11.01.2027 – 29.01.2027	15 Tage	Holzwickede	900,00 €	200,00 €	netto
			–	–	0 % MwSt.
			900,00 €	200,00 €	brutto

Werkpolier Hochbau / Tiefbau

Nr. 1.210 / 1.220

Der Wettbewerb zwingt Bauunternehmen zur ständigen Rationalisierung der Arbeitsabläufe. Zugleich scheiden viele Baustellenführungskräfte altersbedingt aus. Die Fortbildung gibt erfahrenen Handwerkern beruflichen Aufstieg und Perspektiven.

Inhalt

- Baubetrieb
- Bautechnik Hochbau / Tiefbau
- Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Abschluss

Werkpolier Hochbau: Prüfung Hochbau und Bauen im Bestand. Werkpolier Tiefbau: Prüfung Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau).

Der Prüfungsausschuss ist von den Tarifvertragsparteien berufen. Die GFW-BAU ist geschäftsführende Stelle. Nach bestandener Prüfung erhalten Teilnehmende Zeugnis und Urkunde.

Lehrgangsziel

Die Prüfung stellt fest, ob die notwendigen Qualifikationen und Erfahrungen für folgende Aufgaben vorhanden sind:

1. Planen, Einrichten, Vorhalten und Auflösen der Baustelle oder von Teilen der Baustelle.
2. Mitwirken beim Planen, Organisieren, Überwachen und Dokumentieren des Bauprozesses; Zusammenarbeit mit den am Bau Beteiligten.
3. Umsetzen des Qualitätsmanagementsystems und Kontrollieren der Qualität von Bauleistungen.
4. Sicherstellen der Maßnahmen des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes.
5. Führen von Mitarbeitern und Mitwirken bei Maßnahmen zur Personalentwicklung.
6. Mitwirken bei der Berufsausbildung.

Voraussetzungen und Anmeldung

Nr. 1.210 / 1.220

100 Punkte

Teilnehmerkreis / Voraussetzungen

- Abschlussprüfung als Vorarbeiter, oder
- Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf mit einschlägiger Berufspraxis von insgesamt 5 Jahren einschließlich Ausbildung, oder
- mindestens 6 Jahre einschlägige Berufspraxis

Hinweis

Bei diesem Lehrgang sind weitere Unterlagen erforderlich, z. B. der Antrag auf Zulassung zur Prüfung. Diese senden wir gerne zu; sie sind auch auf www.gfw-bau.de beim jeweiligen Lehrgang abrufbar.

Beachten Sie das GFW-BAU Modulsystem der Aufstiegsfortbildung.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung und füllen Sie alle Pflichtfelder vollständig aus. Beachten Sie insbesondere Kostenübernahme, abweichende Rechnungsanschrift, Rechnungs-E-Mail-Adresse, Korrespondenzadresse und Verpflegungswunsch.

Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene, persönlich zugängliche E-Mail-Adresse. Über diese Adresse erhalten Sie Zugangsdaten, Informationen und Unterrichtsmaterialien.

Verpflegung

Je Lehrgangstag (außer freitags) ist die Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Getränk für 14,00 Euro inkl. MwSt. möglich.

Veranstaltungsnummer / Termine	Dauer	Veranstaltungsort	Preis		
			Lehrgang	Prüfung	
Werkpolier Hochbau 1.210 11.01.2027 – 19.02.2027 Werkpolier Tiefbau 1.220 11.01.2027 – 19.02.2027	30 Tage	Holzwickede	2.150,00 €	500,00 €	netto
			–	–	0 % MwSt.
			2.150,00 €	500,00 €	brutto

Werkpolier

Antrag auf Zulassung zur Prüfung

☐ **Hochbau und Bauen im Bestand**

☐ **Tiefbau (Erd-, Straßen- und Kanalbau)**

Name _____ Geburtsdatum _____

Vorname _____ Geburtsort _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____ Telefon _____

Die Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung werden wie folgt erfüllt:

☐ (1) Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf mit einschlägiger Berufspraxis von insgesamt fünf Jahren (einschließlich Ausbildung)

☐ (2) Mindestens sechs Jahre einschlägige Berufspraxis

☐ (3) Abschluss als Vorarbeiter

Die Berufspraxis muss auf der Baustelle abgeleistet sein!

Ausbildung

als _____ von _____ bis _____ Jahre _____

Berufspraxis

als _____ von _____ bis _____ Jahre _____

als _____ von _____ bis _____ Jahre _____

als _____ von _____ bis _____ Jahre _____

Hiermit bestätige Ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

_____

Ort, Datum — Unterschrift Antragsteller

Bitte Kopien beifügen von:

Facharbeiter- oder Gesellenbrief
Arbeitgeberzeugnisse für den o.g. Zeitraum

und zurücksenden an:

GFW-BAU Schulungszentrum
Gottlieb-Daimler-Str. 34
59439 Holzwickede

Zulassungsvermerk der Geschäftsführenden Stelle

Zugelassen gemäß Punkt ( ) _____ *Bemerkungen* _____

Datum _____ _____

Unterschrift

Geprüfter Polier Hochbau / Tiefbau

Nr. 1.320 / 1.330

Der Wettbewerb zwingt Bauunternehmen zur ständigen Rationalisierung der Arbeitsabläufe. Die Fortbildung garantiert erfahrenen Handwerkern beruflichen Aufstieg und gibt Perspektiven.

Inhalt

- Baubetrieb
- Bautechnik Hochbau / Tiefbau
- Mitarbeiterführung und Personalmanagement

Abschluss

Die Lehrgänge bereiten auf die Prüfungen Geprüfter Polier Hochbau beziehungsweise Geprüfter Polier Tiefbau vor. Der Prüfungsausschuss ist von der Handwerkskammer Dortmund berufen; geschäftsführende Stelle ist die GFW-BAU.

Für den vollständigen Abschluss ist zusätzlich die berufs- und arbeitspädagogische Eignung (Lehrgang 1.340) nachzuweisen.

Lehrgangsziel

Die Prüfung stellt fest, ob die Qualifikation zur Baustellenplanung und Bauausführung unter betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen vorhanden ist:

1. Planen, Einrichten, Vorhalten und Auflösen der Baustelle.
2. Planen, Organisieren, Überwachen und Dokumentieren des Bauprozesses unter ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten; Steuern der Logistik.
3. Sicherstellen der Zusammenarbeit der am Bau Beteiligten.
4. Überwachen von Arbeitsleistungen; Gewährleisten störungsfreier und termingerechter Arbeit.
5. Umsetzen des Qualitätsmanagementsystems und Kontrollieren der Bauleistungen.
6. Sicherstellen des Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutzes und Fördern des Sicherheitsbewusstseins.
7. Führen von Mitarbeitern und Fördern ihrer beruflichen Entwicklung.
8. Wahrnehmen der Ausbildungsverantwortung auf Baustellen.
9. Kommunizieren mit Auftraggebern, Behörden und weiteren Beteiligten.
10. Fördern von Kommunikation und Kooperation; Anwenden von Methoden der Konfliktlösung.

Voraussetzungen und Anmeldung

Nr. 1.320 / 1.330

750 Punkte für den Abschluss als Geprüfter Polier

Teilnehmerkreis / Voraussetzungen

- Abschlussprüfung als Werkpolier, oder
- Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf mit einschlägiger Berufspraxis von insgesamt 5 Jahren einschließlich Ausbildung, oder
- mindestens 6 Jahre einschlägige Berufspraxis

Hinweis

Weitere Unterlagen wie der Antrag auf Zulassung zur Prüfung sind erforderlich. Sie sind bei uns oder online beim jeweiligen Lehrgang erhältlich.

Die Fortbildung ist nach dem AFBG förderfähig; wer alle Teile absolviert, kann Aufstiegs-BAföG erhalten.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung und füllen Sie alle Pflichtfelder vollständig aus. Beachten Sie insbesondere Kostenübernahme, abweichende Rechnungsanschrift, Rechnungs-E-Mail-Adresse, Korrespondenzadresse und Verpflegungswunsch.

Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene, persönlich zugängliche E-Mail-Adresse. Über diese Adresse erhalten Sie Zugangsdaten, Informationen und Unterrichtsmaterialien.

Verpflegung

Je Lehrgangstag (außer freitags) ist die Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Getränk für 14,00 Euro inkl. MwSt. möglich.

Veranstaltungsnummer / Termine	Dauer	Veranstaltungsort	Preis		
			Lehrgang	Prüfung	
Geprüfter Polier Hochbau 1.320 11.01.2027 – 19.03.2027 Geprüfter Polier Tiefbau 1.330 11.01.2027 – 19.03.2027	49 Tage	Holzwickede	3.200,00 €	HWK Do	netto
			–	–	0 % MwSt.
			3.200,00 €	HWK Do	brutto

Berufs- und Arbeitspädagogik

Nr. 1.340

Die berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse sind ein unverzichtbarer Teil der Fortbildung zum Geprüften Polier. Neben Lehrgang 1.320 oder 1.330 ist der Nachweis der Ausbildereignung Voraussetzung für die Qualifikation.

Inhalt

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und Einstellung durchführen
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Lehrgangsziel

Ausbildereignung zur Fortbildungsprüfung Geprüfter Polier

Abschluss

Teilzeugnis nach Prüfung vor der Handwerkskammer Dortmund im Hause der GFW-BAU. Die Qualifikation Geprüfter Polier wird erreicht, wenn auch Lehrgang 1.320 oder 1.330 erfolgreich absolviert wurde.

Teilnehmerkreis / Voraussetzungen

- Abschlussprüfung als Werkpolier, oder
- Abschlussprüfung in einem anerkannten Bauberuf mit einschlägiger Berufspraxis von insgesamt 5 Jahren einschließlich Ausbildung, oder
- mindestens 6 Jahre einschlägige Berufspraxis

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung und füllen Sie alle Pflichtfelder vollständig aus. Jeder Teilnehmer benötigt eine eigene, persönlich zugängliche E-Mail-Adresse.

Die Fortbildung zum Geprüften Polier ist nach dem AFBG förderfähig; wer alle Teile absolviert, kann Aufstiegs-BAföG erhalten.

Verpflegung

Je Lehrgangstag (außer freitags) ist die Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Getränk für 14,00 Euro inkl. MwSt. möglich.

750 Punkte für den Abschluss als Geprüfter Polier

Veranstaltungsnummer / Termine	Dauer	Veranstaltungsort	Preis		
			Lehrgang	Prüfung	
1.340 23.11.2026 – 11.12.2026 (1) 1.340 22.11.2027 – 10.12.2027 (2)	15 Tage	Holzwickede	(1) 800,00 € (2) 800,00 €	HWK Do	netto
			–	–	0 % MwSt.
			(1) 800,00 € (2) 800,00 €	HWK Do	brutto

Handwerkskammer Dortmund

Antrag auf Zulassung zur Meister-/Fortbildungsprüfung

Bitte ausfüllen und zurücksenden an:

Handwerkskammer Dortmund
Bildungszentrum
Geschäftsstelle der
Meister- und Fortbildungsprüfungsausschüsse
Ardeystraße 93
44139 Dortmund

Abteilung Meister-/Fortbildungsprüfung
Ardeystraße 93
44139 Dortmund
Telefon: 0231 5493-0
Internet: www.hwk-do.de

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Tel. (dienstlich): _____ Tel. (privat): _____

E-Mail: _____ Tel. (mobil): _____

Antrag auf Zulassung zur Fortbildungsprüfung

☐ **Geprüfter Polier (m/w/d)** ☐ **Hochbau** ☐ **Tiefbau**

Die Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung werden wie folgt erfüllt:

☐ (1) Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der dem Bereich der Bauwirtschaft zugeordnet werden kann, mit einschlägiger Berufspraxis von insgesamt fünf Jahren (einschließlich Ausbildung)
☐ (2) Mindestens sechs Jahre einschlägige Berufspraxis
☐ (3) Abschluss als Werkpolier
☐ (4) Andere Nachweise, wenn (1), (2) oder (3) nicht zutreffen

Die Berufspraxis muss auf der Baustelle abgeleistet sein!

Ausbildung

als _____ von _____ bis _____ Jahre ____

Berufspraxis

als _____ von _____ bis _____ Jahre ____

als _____ von _____ bis _____ Jahre ____

als _____ von _____ bis _____ Jahre ____

Hiermit bestätige Ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

_____ Ort, Datum

_____ Unterschrift

Folgende Kopien sind beifügen:
Facharbeiter- oder Gesellenbrief, Arbeitgeberzeugnisse für die o. g. Zeiträume, gültiger Personalausweis

- bitte wenden -

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO/Datenschutzhinweis

Die Handwerkskammer Dortmund, Ardeystraße 93, 44139 Dortmund (info@hwk-do.de), gesetzlich vertreten durch den Präsidenten Berthold Schröder und die Hauptgeschäftsführerin Olesja Mouelhi-Ort, erhebt und verarbeitet Ihre Daten zur Durchführung der Meisterprüfung/Fortbildungsprüfung. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Erfüllung unserer Pflichten und die Wahrnehmung unserer Aufgaben erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO i.V.m. § 91 Abs. 1 Nr. 7 HwO.

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt ausschließlich auf gesetzlicher Grundlage an andere öffentliche Stellen, die Ihre Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen oder an private Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Verwendung Ihrer Daten darlegen. Sofern keine besonderen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen, werden die Daten gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind. Sofern Beiträge, Gebühren oder Sonderabgaben nicht oder nicht rechtzeitig entrichtet werden, übermittelt die Handwerkskammer Daten an Kommunen und Inkassodienste zur Beitreibung dieser Abgaben. Soweit Sie mit öffentlichen Mitteln geförderte Dienstleistungen in Anspruch nehmen, können Daten an Fördergeber, kommunale Wirtschafsförderungsgesellschaften oder andere Projektbeteiligte übermittelt werden.
Der Postverkehr der Handwerkskammer erfolgt zum Teil über Postdienstleister, denen zur Erfüllung ihrer Aufgaben ebenfalls Daten übermittelt werden. Gleiches gilt für Zahlungsdienstleister (Banken), denen im Rahmen der Abwicklung des Zahlungsverkehrs mit der Handwerkskammer ebenfalls Daten zur Verfügung gestellt werden.

Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI) NRW, zu. Dessen Kontaktdaten sind: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4 40213 Düsseldorf Telefon: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Handwerkskammer Dortmund sind: Handwerkskammer Dortmund, Datenschutzbeauftragter, Ardeystraße 93, 44139 Dortmund, E-Mail: datenschutzbeauftragter@hwk-Dortmund.de

Unterbringung / Verpflegung

Die Unterbringungsmöglichkeiten

In der obersten Etage unseres neuen Schulungszentrums BAUFORUM NRW in Holzwickede können Sie eins von unseren 14 Einzelzimmern mieten.

Alle Zimmer sind wie folgt ausgestattet:

- ein eigenes Bad
- sind einfach, aber zweckmäßig einschließlich kleinem Kühlschrank
- kostenloser WLAN-Zugang
- Bettwäsche und Handtücher
- Nutzung des Gemeinschaftsraums mit großem Flachbildfernseher

Bezug erfolgt wöchentlich montags Morgen und das Zimmer muss freitags vor Unterrichtsbeginn geräumt werden. Mitzubringen sind die privaten Dinge des persönlichen Bedarfs (z.B. Hygieneartikel etc.).

Die Miete beträgt für die Übernachtung pro Woche 180,00 €, alternativ 45,00€/Nacht inklusive Mehrwertsteuer, ohne Frühstück.

Wem wir wegen der begrenzten Zimmerzahl keine hauseigene Unterbringung bieten können, empfehlen wir Ihnen als kostengünstigste Variante eine Anfrage beim Internat der HWK Dortmund oder ggf. private Gästewohnungen in der näheren Umgebung als Alternative zu Hotels (siehe unten).

alternativ zu Hotels

Internat der Handwerkskammer Dortmund Sie haben die Möglichkeit, im Internat der Handwerkskammer Dortmund, Hohe Straße 141, 44139 Dortmund, zu übernachten. Informationen dazu gibt es bei der Handwerkskammer Dortmund, Bildungszentrum, Ardeystraße 93, 44139 Dortmund, Telefon: 0231 5493-0, Fax: 0231 5493-116, E-Mail: info@hwk-do.de

private Gästewohnungen z. B.: von Anja und Gerd Schöler Gästewohnungen im Dortmunder Zentrum, Stiftstr. (Brüderweg) Es werden nur die persönlichen Sachen benötigt. Die Kosten richten sich nach Anzahl der Personen und Länge des Aufenthalts. Rückfragen unter 0231-827568 oder 0177-2581641 oder Homepage members.dokom.net/grafstraeter

Aufstiegsförderung bei Weiterbildung nach AFBG

Der Bundesrat hat der Novelle des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes im März 2020 zugestimmt. Somit können sich Geförderte ab 1. August 2020 über viele Vergünstigungen freuen wie Erhöhungen der Zuschüsse, Freibeträge und Darlehnserlasse und noch einige andere Verbesserungen. Die Einzelheiten dazu finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung www.aufstiegs-bafoeg.de – das AufstiegsBAföG live. Das Aufstiegs-BAföG nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (kurz: AFBG) ist eine gesetzlich geregelte Geldleistung, mit der Menschen bei ihrer Qualifizierung finanziell unterstützt werden. Grundsätzlich gilt: Wer die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt, hat einen Anspruch auf Förderung. Typische Aufstiegsfortbildungen sind etwa Meister- und Fachwirtkurse oder Fortbildungen zum Techniker oder Erzieher. Es gibt mehr als 700 weitere gleichwertige und damit mit AFBG förderfähige Fortbildungen. Teilnehmende erhalten einkommens- und vermögensunabhängig einen Beitrag zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren sowie den Kosten für das Meisterstück. Bei Vollzeitmaßnahmen kann zusätzlich ein Beitrag zum Lebensunterhalt gezahlt werden.

Wer wird gefördert?

Alle, die sich mit einem Lehrgang oder an einer Fachschule auf eine anspruchsvolle berufliche Fortbildungsprüfung in Voll- oder Teilzeit vorbereiten. Und das unabhängig vom Alter. Mit dem AFBG werden Sie gefördert, wenn Sie sich auf einen Fortbildungsabschluss zum/zur Handwerks- und Industriemeister/in, Erzieher/in, Techniker/in, Fachkaufmann/frau, Betriebswirt/in oder auf eine von mehr als 700 vergleichbaren Qualifikationen vorbereiten. Eine Altersgrenze besteht für die Förderung mit dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz nicht. Erfüllen müssen Sie die Voraussetzungen der jeweiligen Fortbildungsordnung für die Prüfungszulassung oder die Zulassung für die angestrebte fachschulische Fortbildung (Vorqualifikation). Gefördert werden Sie für eine Maßnahme auch, wenn Sie bereits über einen Bachelorabschluss oder einen diesem vergleichbaren Hochschulabschluss verfügen. Dies muss allerdings Ihr höchster Hochschulabschluss sein. Als Ausländer/in sind Sie förderungsberechtigt, wenn Sie Ihren ständigen Wohnsitz im Inland haben und über bestimmte Aufenthaltstitel beziehungsweise über eine Daueraufenthaltserlaubnis verfügen bzw. Sie sich bereits 15 Monate rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind. Hierzu zählt auch die Zeit der Berufsausbildung.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Fortbildungen öffentlicher und privater Träger in Voll- und Teilzeit, die fachlich gezielt auf öffentlich-rechtliche Prüfungen nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder auf gleichwertige Abschlüsse nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Der angestrebte berufliche Abschluss muss über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen, wie Meister/in, Fachwirt/in, Techniker/in, Erzieher/in oder Betriebswirt/in.

Quelle: https://www.aufstiegs-bafoeg.de/

Voraussetzungen und Umfang der Förderung

Die Förderung ist an bestimmte zeitliche und qualitative Anforderungen gebunden:

- Die Maßnahme muss mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen (Mindestdauer).
- Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel je Woche mindestens 25 Unterrichtsstunden an 4 Werktagen (Vollzeit-Fortbildungsdichte) stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern (maximaler Vollzeit-Zeitrahmen).
- Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen monatlich im Durchschnitt mindestens 18 Unterrichtsstunden (Teilzeit-Fortbildungsdichte) umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern (maximaler Teilzeit-Zeitrahmen).
- Fernlehrgänge können als Teilzeitmaßnahme gefördert werden, wenn sie die Förderungsvoraussetzungen des AFBG erfüllen und zusätzlich den Anforderungen des Fernunterrichtsschutzgesetzes entsprechen.
- Mediengestützte Lehrgänge können ebenfalls gefördert werden, wenn sie durch Präsenzunterricht oder durch eine, diesem vergleichbare verbindliche mediengestützte Kommunikation im Umfang von mindestens 400 Stunden ergänzt werden und regelmäßige Erfolgskontrollen durchgeführt werden. Reine Selbstlernphasen sind nicht förderfähig.
- Förderfähig sind nur Lehrgänge bei zertifizierten Anbietern, die über ein entsprechendes Qualitätssicherungssystem verfügen.

Wie wird gefördert?

Bei der Finanzierung Ihrer Fortbildung können Sie auf die Unterstützung von Bund und Ländern durch das Aufstiegs-BAföG bauen. Die Förderung mit AFBG beinhaltet Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen. Hinzu tritt die Möglichkeit, ein zinsgünstiges Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) über die Differenz zwischen Zuschussanteil und maximalem Förderbetrag abzuschließen.

Zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren können Sie einkommens- und vermögensunabhängig einen Beitrag in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren erhalten, und zwar bis maximal 15.000 Euro. Auch die Materialkosten eines Meisterprojekts werden bis zur Hälfte der Kosten, höchstens bis zu 2.000 Euro finanziert.

Auf Antrag werden Ihnen bei bestandener Prüfung 50 Prozent des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen.

Alleinerziehende, die Kinder unter 14 Jahren oder Kinder mit Behinderung im eigenen Haushalt erziehen, können ebenfalls einkommens- und vermögensunabhängig zusätzlich einen pauschalen Kinderbetreuungszuschlag in Höhe von 150 Euro erhalten. Diesen erhalten Sie während der Maßnahme komplett als Zuschuss.

Beitrag zum Lebensunterhalt

Der Einkommensfreibetrag beträgt für Sie 330 Euro. Mit weiterer Berücksichtigung einer Werbungskostenpauschale und einer Sozialpauschale ist ein Minijob (520 Euro) anrechnungsfrei. Sind Sie verheiratet oder verpartnert und leben nicht dauerhaft getrennt, erhöht sich dieser Freibetrag für Sie um 805 Euro. Der Freibetrag mindert sich jedoch um das Einkommen des Ehegatten/ Lebenspartners. Je Kind erhöht er sich um 730 Euro. Ein Ehe- oder Lebenspartner hat zusätzlich einen eigenen Einkommensfreibetrag in Höhe von 1.605 Euro, bevor sein Einkommen auf den Unterhaltsbeitrag angerechnet wird. Ihr Vermögen wird erst ab einem Betrag von 45.000 Euro angerechnet. Dieser Freibetrag erhöht sich bei Verheirateten und Verpartnerten, die nicht dauerhaft getrennt leben, um 2.300 Euro. Für jedes Kind erhöht er sich ebenfalls um 2.300 Euro. Das Vermögen Ihres Ehe-/ Lebenspartners ist anrechnungsfrei. Dies gilt auch für eine angemessene selbst genutzte Immobilie und ein entsprechendes Auto.

Wo bekomme ich die Antragsformulare und wer steht mir helfend zur Seite?

Antragsformulare erhalten Sie im Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund, Ardeystraße 93, 44139 Dortmund. Es ist empfehlenswert, dort einen Beratungstermin für das BAföG zu vereinbaren und Sie können Ihren Antrag dort auch ausgefüllt abgeben. Die Weiterbildungsberater der Handwerkskammer Dortmund stehen Ihnen bei allen Fragen gerne zur Verfügung:

Ihre Ansprechpartner bei der HWK Dortmund zum Thema BAföG:

Marc Dettlaf, Tel.: 0231 5493-602, E-Mail: marc-dettlaf@hwk-do.de

Marco Besancon, Tel.: 0231 5493-604, E-Mail: marco.besancon@hwk-do.de

Telefonisch und persönlich erreichbar montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr und freitags von 08:30 Uhr bis 14:30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Eine mögliche weitere Finanzierungshilfe bei Vollzeitmaßnahmen ist der Wohngeldzuschuss. Auskunft hierzu erteilen die jeweiligen Stadtverwaltungen.

Weitere Informationen:
https://www.aufstiegs-bafoeg.de/
Online-Antrag: https://www.aufstiegs-bafoeg.de/de/antrag-online-stellen-1709.html

Geprüfter Polier · Checkliste zur Anmeldung

- □ Entscheiden, welche Lehrgangsteile bei der GFW-BAU absolviert werden sollen
- □ Je Lehrgang ein GFW-BAU-Anmeldeformular ausfüllen
- □ Titel und Nummer korrekt angeben: 1.320 oder 1.330 für Geprüfter Polier, 1.340 für Berufs- und Arbeitspädagogik
- □ Persönliche Angaben vervollständigen
- □ BAföG-Wunsch ankreuzen – nur bei privaten Anmeldungen
- □ Anschrift des Anmeldenden; bei Firmenanmeldung die Firmenanschrift
- □ gegebenenfalls abweichende Rechnungsanschrift
- □ Versicherungsschutz klären; außerhalb eines Beschäftigungsverhältnisses beträgt die Pauschale monatlich 5,50 Euro

Versicherungsschutz umfasst die Fortbildung einschließlich Prüfung und die Wege zur Bildungseinrichtung.

- □ Verpflegung auswählen; bei Bestellung erfolgt die Rechnung für den gesamten Lehrgangszeitraum
- □ Unterbringung bei Bedarf hinzubuchen oder Alternativen prüfen
- □ Vertrag unterschreiben
- □ Antrag auf Zulassung zur Prüfung ausfüllen
- □ Kopie des Gesellen- oder Facharbeiterbriefs beilegen
- □ Nachweis mehrjähriger einschlägiger Berufstätigkeit beilegen
- □ gegebenenfalls Nachweis der Berufs- und Arbeitspädagogik beilegen
- □ Unterlagen vollständig für die eigene Akte kopieren und an uns senden
- □ Weitere Fördermöglichkeiten prüfen

Wie geht es weiter?

Wir bestätigen die Anmeldung und legen, sofern BAföG angekreuzt wurde, das ausgefüllte Formblatt B und Formblatt Z bei.

Vereinbaren Sie zeitnah einen Termin bei der BAföG-Beratung der HWK Dortmund und füllen Sie die Antragsformulare möglichst vorab unter www.aufstiegs-bafoeg.de aus.

Wir freuen uns darauf
mit Ihnen für Sie zu arbeiten

Sylvia Evers
Beratung Berufsbildung
beratung@gfw-bau.de

Willi Boos
Leiter Schulungszentrum
boos@gfw-bau.de

Tobias Visser
Lehrgangsleitung
visser@gfw-bau.de

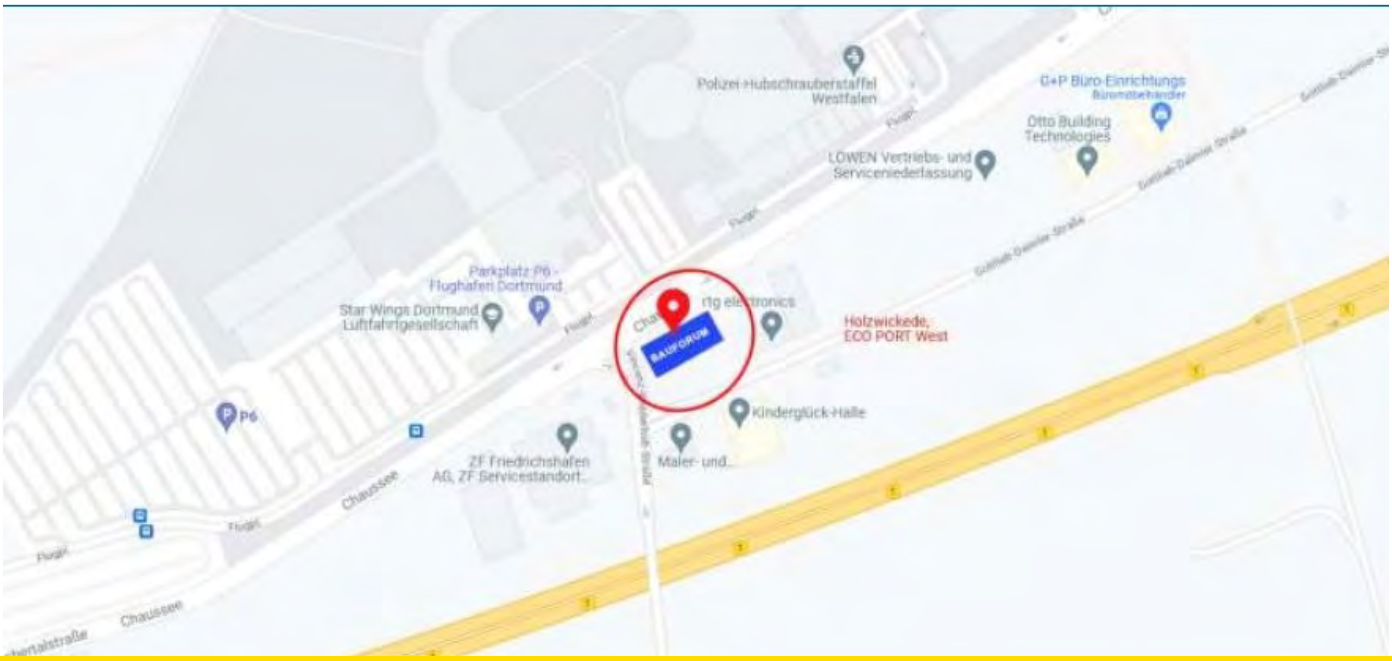
Tel.: 02301 / 98 74 96-0
Fax: 02301 / 98 74 98-4

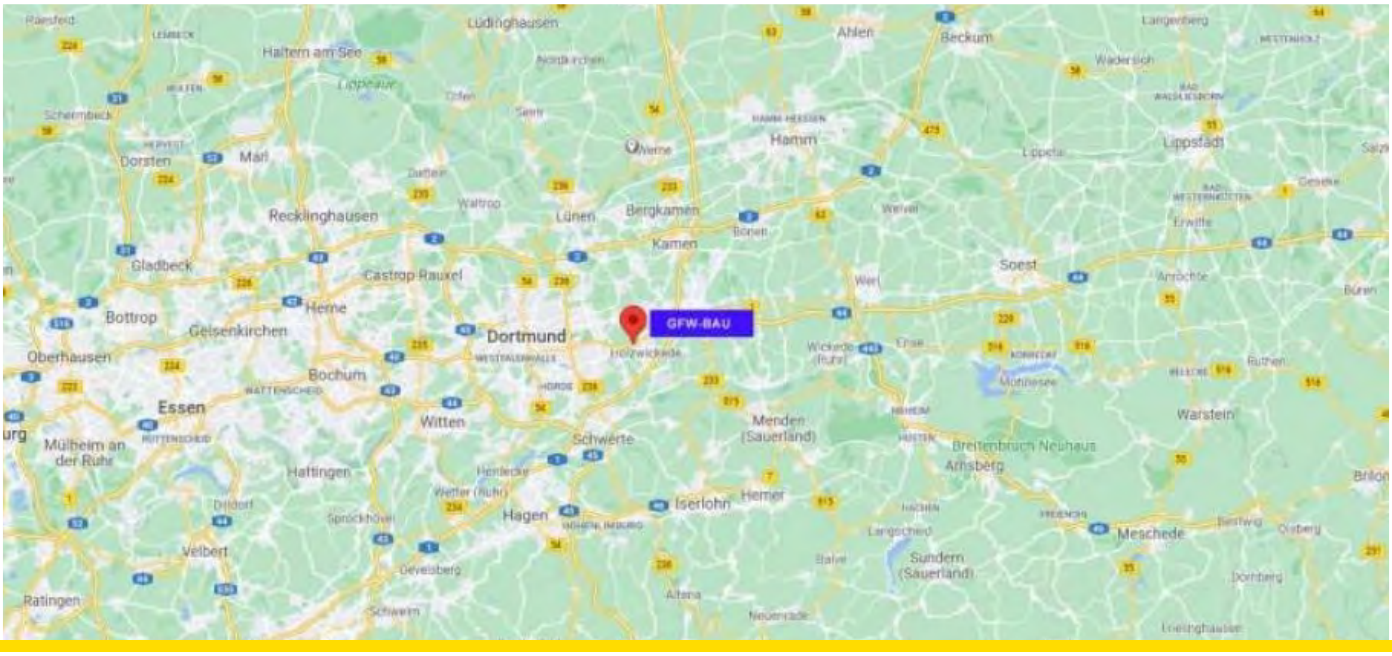
Wir sind für Sie erreichbar von 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Freitags bis 14:00 Uhr)

Sie können uns auch sehr gerne im Schulungszentrum BAUFORUM NRW besuchen, um sich einen Eindruck von der Unterrichtsatmosphäre zu machen.

Unsere AGBs finden Sie unter: www.gfw-bau.de/allgemeine-geschaeftsbedingungen

Der Weg zu uns





Geschäftsstelle

Westfalendamm 229
44141 Dortmund
Tel.: 0231 / 94 11 58-0
Fax: 0231 / 94 11 58-40

Schulungszentrum BAUFORUM NRW

Gottlieb-Daimler-Straße 34
59439 Holzwickede
Tel.: 02301 / 98 74 96-0
Fax: 02301 / 98 74 98-4

beratung@gfw-bau.de · www.gfw-bau.de

Modulsystem Aufstiegsfortbildung

Hochbau / Tiefbau

GFW-BAU Gesellschaft zur Förderung des Westfälischen Baugewerbes mbH

Schulungszentrum BAUFORUM NRW

Gottlieb-Daimler-Straße 34 · 59439 Holzwickede

Tel.: 02301 / 98 74 96-0 · Fax: 02301 / 98 74 98-4

beratung@gfw-bau.de · www.gfw-bau.de

Bildmotive: GFW-BAU